



Presse-Information

„Girls' Day“ 2010: Bundesweiter Mädchen-Zukunftstag

IT- eine klassische Männer-Domäne?

Bayer Business Services informiert 60 Schülerinnen über Berufe mit Zukunft in der IT

Leverkusen, 22. April 2010 – Zum bundesweiten „Girls' Day“ hat Bayer Business Services 60 Schülerinnen der Jahrgangsstufen acht bis elf von umliegenden Schulen eingeladen, um den Arbeitsalltag in der Informationstechnologie bei Bayer kennen zu lernen. „Wir engagieren uns für den Girls' Day, weil wir den Ansatz unterstützen wollen, Mädchen früh für zukunftsorientierte, techniklebende Berufe zu begeistern“, sagt Norbert Fieseler, Mitglied der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor von Bayer Business Services. „Wir wünschen uns, dass mehr Mädchen und Frauen die Informationstechnologie zu ihrem Beruf machen – und zwar gerne auch bei Bayer“, so Fieseler weiter.

Höhepunkt des diesjährigen Girls' Day bei Bayer Business Services ist eine Video-konferenz-Schaltung zu Bayer nach Pittsburgh zum dortigen „Take your child to work day“. Mithilfe der hochmodernen Telepresence-Technologie treffen die Mädchen aus Leverkusen auf Mitarbeiter-Kinder in den USA, die ihre Eltern am Arbeitsplatz besuchen, sowie auf Claudio Abreu, den Nordamerika-Leiter von Bayer Business Services.

Darüber hinaus können sich die Mädchen konkret über Ausbildungsprogramme bei Bayer Business Services informieren. Weibliche Auszubildende stellen auf dem „Girls' Day“ typische IT-Berufe wie Informatikkauffrau, Fach- und Wirtschaftsinformatikerin oder IT-Systemelektronikerin vor. Im Anschluss bekommen die teilnehmenden Schülerinnen die Gelegenheit, sich die Berufe in vier praktischen Programmteilen näher anzuschauen: Im internationalen Rechenzentrum des Bayer-Konzerns lernen sie, wie Hochleistungs-Server arbeiten, und im hauseigenen Configuration Center bauen sie unter Anleitung selbst einen PC zusammen. Im dritten Programmteil erfahren die Schülerinnen bei einer simulierten Online-Besprechung, wie man mithilfe vernetzter Computer von unter-

schiedlichen Standorten aus gemeinsam Dokumente bearbeiten kann, während sie als vierten Teil selbst einen Film über ihren eigenen Girls´Day drehen werden.

Um den Frauenanteil in technischen Berufen zu erhöhen, wurde der „Girls’ Day“ 2001 vom Bundesministerium für Forschung und Entwicklung ins Leben gerufen. Bayer Business Services unterstützt die Initiative zum vierten Mal in Folge.

Über Bayer Business Services:

Bayer Business Services ist das internationale Kompetenz-Zentrum des Bayer-Konzerns für IT und Business Services. Das Angebot konzentriert sich auf Dienstleistungen in den Kernbereichen IT-Infrastruktur und -Anwendungen, Einkauf und Logistik, Personal- und Managementdienste sowie Finanz- und Rechnungswesen. Die Leistungsstufen reichen von der Beratung über die Entwicklung und den Betrieb von Systemlösungen bis hin zum Business Process Outsourcing, der Übernahme vollständiger Geschäftsprozesse. Mit weltweit 5.582 Mitarbeitern erwirtschaftete Bayer Business Services im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von 995,5 Millionen Euro. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Leverkusen. Wichtige internationale Standorte sind Pittsburgh, São Paulo, Hongkong, Newbury, Mumbai, Barcelona, Singapur und Berlin.

Ansprechpartner:

Jan Schüttler, Tel. 0214-30-46309

E-Mail: jan.schuettler@bayerbbs.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayerbbs.de.

js (2010-0223)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.